

Germany-Düsseldorf: Washing and dry-cleaning services

OJ S 120/2023 26/06/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Rheinbahn AG

Postal address: Lierenfelder Str. 42

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40231

Country: Germany

Contact person: Jens Weiß

E-mail: jens.weiss@rheinbahn.de

Telephone: +49 211/582-2442

Fax: +49 211/582-1761

Internet address(es):

Main address: www.rheinbahn.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E59321523>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Mietweise Zurverfügungstellung und Wäsche von Arbeits- und Arbeitsschutzbekleidung für die Jahre 2024-2026.

II.1.2. Main CPV code

98310000 Washing and dry-cleaning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Rheinbahn AG beabsichtigt, ihre derzeit vorhandene Mietwäsche aus dem Bereich der Arbeits- und Arbeitsschutzkleidung neu auszuschreiben. Gesucht wird ein Auftragnehmer, der die erforderliche Arbeits- und Arbeitsschutzkleidung auf Mietbasis für die Dauer von 3 Jahren

inklusive der erforderlichen Logistikleistungen mit Abholung, Reinigung und Wiedereinsortieren in die Wäschefächer der Mitarbeiter sowie regelmäßiger Qualitätskontrolle und ggf. Austausch schadhafter Bekleidungsstücke. Aktuell sind gut 18.000 betroffene Kleidungsstücke im Umlauf, die ersetzt werden sollen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

18110000 Occupational clothing

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Zurverfügungstellung und Reinigung inklusive Hol- und Bringdienst von Arbeits- und Arbeitsschutzkleidung mit Einsortieren in die Wäschefächer der Mitarbeiter auf Mietbasis für die Jahre 2024-2026.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Musterbewertung Arbeitskleidung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Trageversuch / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Konzept zu Prozessabläufen, Anforderungen und Nachhaltigkeit / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 40 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zu den Einzelheiten der Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Nachweis der Zertifizierung nach OekoTex 100 oder vergleichbar, nach DIN ISO 9001 o.vgl. und DIN ISO 14001 o.vgl. (Vordruck 4)
2. Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Vordruck 5)
3. Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 6)
4. Optional: Bewerbergemeinschaftserklärung (Vordruck 7)
5. Optional: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Vordruck 8)
6. Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Vordruck 9)
7. Eigenerklärung Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis einer Haftpflichtversicherung oder alternativ: Verpflichtung, eine solche im Auftragsfall abzuschließen (Vordruck 1).
2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des sich bewerbenden Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Vordruck 2)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1: Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1.500 000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 2.000 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr.

Zu 2: mindestens 3 mio. € netto je Geschäftsjahr in den letzten drei Geschäftsjahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angabe von Referenzaufträgen (Eigenangaben), dass der Bieter in den letzten drei Jahren (Zeitraum 2020-2022) Dritte jeweils mit Mietwäsche versorgt hat (Vordruck 3)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1: mindestens 7 Referenzaufträge über je mindestens 500 mit Mietwäsche versorgte Mitarbeiter

III.1.6. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Rechtsform, bei der alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter bestellen. Der Teilnahmeantrag ist entweder von allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/07/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag hat entsprechend der bekannt gemachten Eignungskriterien zu erfolgen. Der Antrag ist mit allen Nachweisen bis zum Schlusstermin für deren Eingang gem. Ziff. IV. 2.2) durch den Bieter über die elektronische Vergabepattform subreport (<https://www.subreport.de/E59321523>) zu dieser Ausschreibung hochzuladen. Zu verwenden sind als elektronische Formate nur PDF (.pdf) und Excel (.xls oder .xlsx). Der von der Vergabestelle über Subreport bereitgestellte Bewerberbogen ist für die Bewerbung zu verwenden. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Verfahrensablauf: Es wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 15 SektVO durchgeführt, bei welchem zunächst nur der Teilnahmeantrag einzureichen ist. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge werden zunächst einer formellen und inhaltlichen Prüfung unterzogen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Nach Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge werden die geeigneten Bewerber zeitgleich zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Auch die Angebote sind dann wieder elektronisch über Subreport zu dieser Ausschreibung einzureichen und anschließend werden sich voraussichtlich Verhandlungen anschließen. Eine öffentliche Submission findet nicht statt. Bewerbungen, Angebote und auch die sonstige Kommunikation (Bieterfragen o. ä.) erfolgt in elektronischer Form ausschließlich über Subreport. Besondere Anforderungen an elektronische Signaturen werden diesbezüglich nicht gestellt. Lediglich die Verhandlungen/Aufklärungsgespräche/Vor-Ort Termine werden

potentiell weiterhin persönlich vor Ort beim Auftraggeber geführt werden, sofern nicht aus seuchenpräventiven Gründen die Verhandlungen über Teams durchgeführt werden. Bewerberfragen können bis 13 Tage vor Angebotsfrist über Subreport gestellt werden. Die fristgerecht eingegangenen Angebote werden nach Eingang geprüft. Die Vergabestelle behält sich vor, nach Auswertung der fristgerecht eingegangenen Angebote den Bietern schriftlich oder in Aufklärungsgesprächen Fragen zur Aufklärung des Angebotsinhalts zu stellen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt auch hier vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Mit den geeigneten Bietern, welche form- und fristgerecht ihr Angebot abgegeben haben, ist bei sich aus den Angeboten ableitbarem Bedarf in der Regel eine Verhandlungsrunde geplant, bei der sich aus dem Angebot ergebende Fragen techn., rechtl. und auch kaufm. Art erörtert werden. Der Auftraggeber behält sich jedoch entsprechend § 15 Abs.4 SektVO vor, auch unmittelbar auf die ersten Angebote den Zuschlag zu erteilen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, nur mit Bietern in Verhandlungen einzutreten, deren Angebote nach einer Zwischenwertung streng anhand der Zuschlagskriterien in die engere Wahl kommen. Bei mehr als 3 wertbaren Angeboten behält sich der Auftraggeber zudem vor, vor Verhandlungen eine Zwischenwertung streng anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien vorzunehmen und lediglich die drei Bieter mit den drei besten Angeboten zu Verhandlungen einzuladen. Die Bieter werden im Falle der Durchführung von Verhandlungen dazu aufgefordert, auf Grund der Erkenntnisse der ersten Verhandlungsrunde ihre Angebote kurzfristig zu überarbeiten. Sollte sich für die Vergabestelle abzeichnen, dass wider Erwarten mehrere Verhandlungsrunden sinnvoll erscheinen, können die neuen Angebote als erneute Zwischenangebote gefordert werden. Ansonsten werden die überarbeiteten Angebote als endgültige Angebote gefordert werden. Mit den Bietern sind eine oder mehrere weitere Verhandlungsrunden geplant, nach denen durch die Bieter ggfls. ein weiteres Zwischenangebot einzureichen ist. Bei diesen Hinweisen handelt es sich nur um eine Groborientierung für die Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren nach vorheriger Information aller betroffenen Bieter zu ändern, soweit hierdurch keine Wettbewerbsbeeinflussung zu befürchten ist.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: siehe VI.4.1)

Town: Köln

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe VI.4.1)

Town: Köln

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/06/2023